

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unseres Angebots erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

RP ONLINE

🗨️ ★ 0 📄 später lesen

9. August 2010 | 00.00 Uhr

Remscheid

Vor Jahren ausgewandert – und nichts bereut

Remscheid. "Einfach schön", "nett", "zuvorkommend", "hilfsbereit", "erholsam", "romantisch": Die Bewertung der Stammgäste von Margot und Lutz Schürmann fällt eindeutig aus. Das Ehepaar Schürmann hat eine Anlage von vier finnischen Blockhäusern in Arendsee, Sachsen-Anhalt, die es an Urlauber vermietet. Gerne kommen auch Mieter aus Remscheid. von **Michael Möller**

Das Besondere für die Gäste aus dem Bergischen Land: Die Schürmanns stammen selbst aus Remscheid und sind vor zehn Jahren "ausgewandert". Und so werden deren Urlaubsgäste mit den Autokennzeichen RS, GL oder W auch immer zu Boten aus der alten Heimat.

"Es ist immer schön, Autos mit dem Kennzeichen RS kommen zu sehen", gesteht Margot Schürmann. Sie hatte in Wuppertal das Modelleisenbahngeschäft "Simons Modellbahn" betrieben. Ihr Mann Lutz arbeitete als kaufmännischer Leiter der Versandabteilung bei einem Softwareunternehmen. Von mehreren Urlauben in der Altmark war das Paar so begeistert, dass es sich dort ein Grundstück kaufte und eine neue Existenz aufbaute. Jetzt feiert die Anlage ihr zehnjähriges

Bestehen – und die Stammgäste feiern mit.

Dazu gehören auch Holger Puchert und seine Frau Renate Daubenbüchel-Puchert. Sie waren bereits sechs mal bei den Schürmanns zu Gast. "Es ist, als ob man nach Hause kommt", sagt sie. Vor jeder Fahrt gebe es fast schon ein kleines Ritual: "Ich sammele Tage vorher immer die Tageszeitungen und nehme sie dann mit. Damit die beiden auch informiert sind, was in Remscheid los ist", erzählt Renate Daubenbüchel-Puchert. Ist zwischendurch was Interessantes zu lesen, wird das auch schon mal per Mail nach Arendsee geschickt.

Andere Remscheider wie Gertrud Hahn oder Petra und Norbert Peil sind durch Zeitungsberichte auf die ausgewanderten Remscheider aufmerksam, geworden. "Schürmanns hatten im Mai 2000 eröffnet, und wir waren im Herbst dort", erzählt Norbert Peil. Er und seine Frau bekamen so die Anfänge hautnah mit. Vor allem die schöne Natur genießen die Gäste am Arendsee.

Ihren Umzug haben die Schürmanns denn auch nicht bereut – und sie haben erweitert: Zur Anlage gehören jetzt auch die Kamerunschafe "Frau Burscheid" und "Frau Kappes-Hamm".

Haus Schürmann, Dorfstraße 13a, 39619 Arendsee/Altmark,
Tel. 039384 27383.

www.ferienhaus-arendsee.de

Quelle: RP